

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 31 (1752)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi  
1752  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371230>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Almanach auf das Jahr nach der

## Gnadenreichen Geburt Jesu Christi

1752

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5701. Von der Sünd-Fluth 4045.  
 Von Anfang der Eobl. Eydnoschafft 437. Von Eintretung des Lands Ap-  
 penzell in den Schweizerischen Bund 299. Von Einführung des alten Calen-  
 ders 1787. Des neuen Gregorianischen 170. Des Astronomischen  
 oder Regenspurgischen 53. Jahr.

Der Iulianische Periodus oder die Stammzahl ist 6465. Hieraus kommt die  
 Vuldere Zahl 5. Der Sonnen Cirkel 25. Der Römer Zing-Zahl 15. Die  
 Epacta im Alten Kalender 25. Im Neuen 14. Der Sonntags-  
 Buchstab Im alten Kalender **S** Im neuen **S**  
 Ist ein Schale Jahr von 366. Tagen.

### Erklärung der Kalender-Beichen.

#### Die 12 himmlische Zeichen:

Widder		V
Stier		Y
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		Ω
Jungfrau		IV
Waag		V
Scorpion		VI
Schüz		VII
Steinbock		VIII
Wassermann		IX
Fisch		X

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

#### Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sevterterschein	
Gesechstererschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

#### Erwehlungen.

Gut Ueberlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Eden	
Haar abschneiden	
Donner/Blitz	

#### Buchstaben.

Uhr	
Minuten	

Vormittag	
Nachmittag	
Nabe bey der Erden.	
Welt von der Erden.	
Rechtläuffig.	
Ruckgängig.	

#### Im Neuen Kalender

Ein schwarzes Creuzlein  
 bedeutet einen Fejrtag/ da man  
 vor u. nach dem Gottes-Dienst  
 Saumen und tragen darf.  
 Ein rothes Creuzlein be-  
 deut eine Fejrtag/ da das Sa-  
 men und Tragen verbotten ist.  
 Zwen rothe Creuzlein  
 bedeuten etwen gar hohen Fejs-  
 und Fejrtag.  
 Die bedeuten einen gebot-  
 tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-  
 ther Buchstab ein halber Fejr-  
 tag. NB. So oft ein rothes o-  
 der schwarzes Creuzlein stehet/  
 ist das Führen auf Wägen oder  
 Schlitten allemahl verbotten.

#### Mond-Beichen

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
Aber sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

#### Die 7. Planeten

Saturnus	
----------	--



**Jenner hat 31. Tag.** Ein Christ scheint der Welt / gleich einem Baum zu stehen /  
 Doch wird durch diesen Tod / wir neue Kraft erworben.

**Muthmaßliche Witterung.**

Neumond den 5. Kommt mit Schnee; Ge-  
 höber und Sonnenschein.  
 Erst Viertel den 13. hat auf Bergen Son-  
 nenschein in Thälern Nebel.  
 Vollmond den 19. zielet auf Schnee kal-  
 ter Nebel und Sonnenschein.  
 Letzt Viertel den 27. ist wärmer mit Schnee  
 oder Regen.

**Merckwürdige Begebenhei-  
 ten An. 1751.**

**W**as wir in unseren Schweizerisch  
 und Bündnerischen Landen für  
 herrliche und unverdiente Wohl-  
 thaten Gottes genossen; nehmen wohl die  
 wenigsten zu Herzen. Wir sitzen in dem  
 Genuß vieler Geiſt- und leiblichen Freyhei-  
 ten, wir haben nicht nur in unserer Mitte/  
 sondern auch um unsere Gränzen herum Sit-  
 de / ein jeder kan das seine in Ruhe genieß-  
 en wir können unsere Gottes-Dienste ohn-  
 gehinteret verrichten / die uns von GOET  
 geschenckte Gnaden-Mittel gebrauchen / un-  
 sere Geiſt- und Weltliche Vorgesetzten mit  
 der mehreren Hand und freyen Wahl nach  
 der Ueberzeugung unsers Gewissens selbst  
 sehen und Erwehlen. Wahrlich das ist  
 eine Freyheit / die wenige Völcker auf der  
 Welt genossen / und wenn schon einige Na-  
 tionen etzt oder andere dieser bemerkten  
 Freyheiten besitzen so werden ihnen doch die  
 süßen Früchte derselben von anderen ent-  
 zogen.

Dessen zu einem Exempel uns die Pola-  
 ren dienen können / die zwar schöne Frey-  
 heiten haben / aber von denen Handmacken  
 einige Zeit und Jahr her / und sonderheitlich  
 auch in dem abgewichenen 1751. Jahr vie-

NB. Die Jahrmärkte sind  
 nach dem neuen Calender  
 und also eingerichtet / daß  
 ein jeder alle Märkte wann  
 solche gehalten werden / ord-  
 dentlich verzeichnet finden  
 wird Wo aber A. C. ste-  
 het / bedeutet es nach dem  
 alten Calender.

**Jahrmärkte.**

Appenzell / den 6.  
 Bern / diensttag n. dem XX. Tag.  
 Cassel / auf H. 3. König.  
 Erlach / Rapperschwil / den 31.  
 Fischbach / auf H. 3. König.  
 Freybadt / den 15.  
 Freyburg in Uchtland / H. drey  
 König Abend.  
 Glanz / den 1. Dienstag. a. C.  
 Koblis / den 1. Freyt. im Jenner  
 ist ein Viehmarkt.  
 Lohr / auf H. 3. König.  
 Lucern / den 1.  
 Meyenberg / auf Pauli Beleh.  
 Nördlingen / den 17.  
 Nürnberg / hält die Mess aufs  
 Neu Jahr.  
 Olten / montag vor Viechtmes.  
 Peterligen / am . mitwoch.  
 Rapperschwil / mitwoch vor Viecht-  
 mes.  
 Rheinfelden / donstag vor Viecht  
 mes.  
 Schweiz / montag vor Viechtmes.  
 Solothurn / den 8  
 Seckingen / am XX. Tag.  
 Seewis / bey de Schmidten / den  
 25. a. C. ein Viehmarkt.  
 Sursee / mont. nach H. 3. König.  
 Sempach / den 2.  
 Untersee / den letzten mitwoch.  
 Uznach / den 17.  
 Wall / diensttag nach Viechtmes.  
 Winterthur / donst. vor Viechtm.  
 Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag	St. m.	N.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	51	31

II. **Alter Hornung** | **D Auf und** | **Afrecken und** | **Neuer Hornung**  
 Monat | Februarius. | Untergang | vermuthliche Witterung. | Februarius.

**Samst.** 1 **Brightta** | **☾** | 5 18 | **☿** **Sonnenschein** | 12 **Eufalia**

5. Säeman und Saamen / Luc. 8. ☉ Aufg. 7. 1. Unterg. 4. U. 59. m. ☽ Luc 18.

<b>Sonnt.</b>	2 <b>Sepp. Reichm</b>	<b>☿</b>	5 22	<b>☿</b> neben dem D	☐ ☽	13 <b>B. Dr. Jakob</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Blasius</b>	<b>☿</b>	Der D	als Morgenstern	☽	14 <b>Valentin</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Gilbertus</b>	<b>☿</b>	gehet	8. U. 30. B. zu	☽	15 <b>John Dienst</b>
<b>Mittw.</b>	5 <b>Agathon</b>	<b>☿</b>	unter.	sehen	☐ ☽ * ☽	16 <b>Michermittw.</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>Dorothea</b>	<b>☿</b>	9 23	☐ ☽ und Schnee		17 <b>Donatus</b>
<b>Freyt.</b>	7 <b>Richard</b>	<b>☿</b>	10 41	☐ ☽ Schnee. Gestö-		18 <b>Gabinas</b>
<b>Samst.</b>	8 <b>Salomon</b>	<b>☿</b>	11 58	☉ in ☽ 4 20. B. her		19 <b>Gubert</b>

6. Vom blinden am Weg / Luc. 18. ☉ Aufg. 6 49. m. Unterg. 5. 11. m. ☽ Matt. 4.

<b>Sonnt.</b>	9 <b>Dr. Jo. Ba.</b>	<b>☿</b>	U. B.	☿ neben dem D	☽	20 <b>B. Invoc. Eu.</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Scholastica</b>	<b>☿</b>	5 11	☐ ☽	☽	21 <b>Elenora</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Euphrosina</b>	<b>☿</b>	2 17	☐ ☽	☽	22 <b>Peter Stulf.</b>
<b>Mittw.</b>	12 <b>M. Scherm. Eusa.</b>	<b>☿</b>	3 14	☐ ☽	☽	23 <b>Kronf. Josua</b>
<b>Donst.</b>	13 <b>Jonas</b>	<b>☿</b>	4 0	☐ ☽	☽	24 <b>Schaltag</b>
<b>Freyt.</b>	14 <b>Valentin</b>	<b>☿</b>	4 36	☐ ☽	☽	25 <b>Matthias</b>
<b>Samst.</b>	15 <b>Faustinus</b>	<b>☿</b>	5 7	☐ ☽	☽	26 <b>Victor</b>

7. Christi Versuchung / Matt. 4. ☉ Aufg. 6. 38. Unterg. c. 22. min. ☽ Matt. 15.

<b>Sonnt.</b>	16 <b>Invoc. Jull.</b>	<b>☿</b>	5 32	☿ in ☽	☐ ☽	27 <b>A. Rem. Leant.</b>
<b>Mont.</b>	17 <b>Maagett</b>	<b>☿</b>	Der	☽ ☽ ☽	☽	28 <b>Sara</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Caspar</b>	<b>☿</b>	steht	8. U. 26. m. B. Nebel		29 <b>Ruffinus</b>
<b>Mittw.</b>	19 <b>Kronf. Gubert</b>	<b>☿</b>	auf	Abseid 7. Uhr 14. m.		<b>Neuer Werh</b>
<b>Donst.</b>	20 <b>Eucharis</b>	<b>☿</b>	8 48	☐ in ☽	☽	1 <b>Albinus</b>
<b>Freyt.</b>	21 <b>Felix</b>	<b>☿</b>	9 52	☐ ☽	☽	2 <b>Simplicius</b>
<b>Samst.</b>	22 <b>Peter Stulf.</b>	<b>☿</b>	10 55	☐ ☽	☽	3 <b>Kunigunda</b>

8. Cananaisches Weiblein / Matt. 15. ☉ Aufg. 6 26 m. Unterg. 5. 34. m. ☽ Luc. 11.

<b>Sonnt.</b>	23 <b>A. Rem. Josua</b>	<b>☿</b>	11 56	gehen vor	☽	5 <b>A. Ceull Fried.</b>
<b>Mont.</b>	24 <b>Schaltag</b>	<b>☿</b>	U. B.	☽ ☽	☽	6 <b>Kridolin</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Matthias</b>	<b>☿</b>	0 55	☐ ☽	☽	7 <b>Thom. Ypoffel</b>
<b>Mittw.</b>	26 <b>Victor</b>	<b>☿</b>	1 49	☐ ☽	☽	8 <b>Phllemon</b>
<b>Donst.</b>	27 <b>Restorius</b>	<b>☿</b>	2 37	☐ ☽	☽	9 <b>40. Ritter</b>
<b>Freyt.</b>	28 <b>Sara</b>	<b>☿</b>	3 18	☐ ☽	☽	10 <b>Alexander</b>
<b>Samst.</b>	29 <b>Leander</b>	<b>☿</b>	3 52	☐ ☽	☽	11 <b>Vindician</b>



# Hornung hat 29. Tag.

Herr! wenn ich solt mein Leib erkalten / und sterben in der Winterzeit  
So nimm du meine Seele behalten / zum Frühling deiner Herrlichkeit.

Neumond den 4. kommt mit Wind und Schnee Gestöber.

Erst Viertel den 11. zeigt gut Hornung Weiter mit Sonnenschein.

Vollmond den 18 ist zu Regen und Schnee geneigt.

Letzt Viertel den 26. ist unbeständig mit Sonnenschein Regen und Schnee.

les leiden und ausstehen müssen / so wir nun erzehlen wollen.

Die Hapdamacken sind ein rauberisch aus allerley Nationen zusammen gelesenes Gschind / gleich denen Zyrüern / welche sich meistens in Pohlen und an denen Pohlischen Gränzen aufhalten und sich nur von Rauben / Morden und Stehlen ernehren. Haben weder Religion noch Gottes-Dienst / wissen von keiner Liebe des Nächsten / in denen Wäldern allwo sie gering und schlechte Hütten aufschlagen / oder sich gar in die Höhlen der Erden gleich denen wilden Thieren vertriehen. Ihre Kleidung ist sehr armseltig und so schlecht / daß sie kaum den Leib bedecken können. Sie bedecken sich mit Fellen von Schaafen / oder andern wilden Thieren / essen rohes Fleisch wie die Hunde / oder Wurkeln und Kräuter Säden und Pflanzen nichts: Sie tragen Bewehr gleich denen Panduren / nemlich Spiese Schwerdier lange Messer und auch Flinten. Sind unbarmhertzig / rauh / wild und grausam / und wer in ihre Hände gerath der ist verlohren. In Summa sie haben nichts Menschliches an sich als die Gestalt / welche noch recht fürhierlich ist. Ihre Anzahl erstreckt sich auf etlich tausend. Daher sie denen Polacken die Zeit und Jahr her viel zu schaffen gaben; Sie fielen in Pohlen etlich hundert starck ein / sengten und brannten / raubten und mordten / verschoneten dem Kind im Mutterleib nicht / auch keiner Catholischen

Arberg / mittwoch vor Peter-Stublfeyer.

Altkirch / donstag nach der alten Fastnacht.

Arzu / den letzten mittwochen.

Arbonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach HerrenFastnacht.

Bremgarten / auf Aschermittwoch.

Bischoffzell / donst. vor Fastnacht

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Efesen / 1. montag nach Javoca.

Diessenhofen / montag nach Lichtmeh.

Geuff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Lichtm

Herisau / Freytag nach Lichtmeh alt Cal.

Haus in Püntzen / den 1. diensttag alten Cal.

Käblis / den 1. Frey. a. Cal. ist ein Viehmarkt.

Längenaau / den letzten mitwoch.

Lanffen / auf Valentin.

Lengsburg / donst vor Fastnacht.

Lichtenst. ig / den 1. montag nach Lichtmeh.

Losanna / den 2. donstag.

Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.

Murten / montag nach der alten Fastnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewiez bey der Schmitten / den 20. alt. Calendars / ist ein Viehmarkt.

Schaffhausen / diensttag nach Javocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten Fastnacht.

Thun / samstag vor Javocavit.

Weinfelden / mitw. vor Fastnacht.

Zosingen / am Aschermittwoch.

TagL. St. m.

9	59	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
10	44	15
10	47	16
10	51	17
10	54	18
10	57	19
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	26	27
11	29	28
		29



# Merß hat 31. Tag.

Laß mich HERR in der Zeit / recht eblen Saamen streuen.  
Damit die Frucht davon / mich möge dort erfreuen.

Neumond den 4. hat kalte Wind von D:  
sten mit Sonnenschein.

Erst Viertel den 11. weil angezehmes  
Merzen W:ter geben.

Der Vollmond den 18. kommt mit Schnee  
Wind und Regen auch Sonnenschein.

Letz Viertel den 26. ist sehr unbeständig.

tholischen Kirchen, verschütteten die Hofstien  
nahmen die silbernen Kelch / Patinen und  
kostbare Meß, Gewand mit / zündeten die  
Kirchen mit Feuer an / und warfen die er-  
mordeten Priester und Mönchen ins Feuer/  
ließen die hin und her getödeten Leute unbe-  
graben auf den Strassen liegen / und schlepten  
die in S. ädren und Dörfern gemachte Beute  
mit sich fort.

In Pohlen unterlasse man nicht ihnen ihr  
Gottloses Handwerk nieder zulegen. Man  
schickte etlich tausend Mann von der Pohl-  
nischen Cron-Armee über dieses Gesind her,  
und grieffe sie in einem Gebüsch an. Es  
wurden 900. Man erschossen, 200. mit Pohl-  
nischen Sabeln in S.ücken zerhauen / und  
200. gefangen genommen, die man hernach,  
den andern zum Schrecken an die Füße auf-  
geherckt hat.

Allein sie wurden ab dieser Niederlage nur  
desto grausamer und grimmiger / und da im  
Jenner An. 1752. eine grosse Kälte in Pohl-  
len einzebroschen und alle Moräste und Flüsse  
zugefroren waren / bedienten sich die Hapda-  
macken dieser Gelegenheit / fielen neuer ditz-  
gen in Pohlen ein / plünderten etliche Dörfer  
rein aus / und steckten die Häuser mit Feuer  
an / ermordeten die Männer und alte Weiber  
auf eine grausame und nie erhörte Weise / die  
schönen junge Weiber und Töchteren aber/  
schlepten sie mit sich fort / und mißbrauchten  
selbe auf eine Gottlose Weise / und da sie ge-  
schändet waren, zogen sie solche aus / schlug-  
gen

Appenzell / mitw. nach Mittfasten.  
Arbon / mitw. vor Palmtag.  
Bogen / auf Mittfasten.  
Breglach / Dienstag nach Vat.  
Burgdorf / den 1. mitwoch.  
Colmar / auf Fronsofen.  
Darmstadt / auf Mar. Berl.  
Egg / auf Gregori.  
Frankfurt / auf Quasimodo.  
Horgen / den 1. Donst.  
Jlang / den 1. dienst. alt Cal.  
Käblis / den 1. Freytag ein Vieh-  
markt alt. Cal.  
Münpelegard / Samstag vor Kätare.  
Neu-Breglach auf Joseph.  
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten.  
Rärenberg / hält M.ß / Freytag  
auf Ostern.  
Peterlingen / donnerst: g nach O-  
stern.  
Regensburg / auf Gregori.  
Reichensee / auf Gertrud.  
Sauen / Freytag vor Palmtag.  
Seewick bey der Schmitzen / den  
20. a. Cal. ein Viehmarkt.  
Seckingen / den 6ten.  
Schweiz / den 17.  
Solothurn / Dienstag nach Mit-  
fasten / und Osterdientstag.  
Silmmergen / den 2. sten.  
Untersee / den 1. Mitwoch.  
Uri / Donstag vor Ostern.  
Willisau / Montag vor Fridolin.  
Yverdon / Dienstag nach Palm-  
tag.  
Zell am Unter-See / den 18.

Tag	St. m.	W
11	33	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
12	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stund lang.





April hat 30. Tag.

Die Erde wird nunmehr mit neuem Schmuck erfreuet /  
So werde auch mein Herz / durch dich O G D i t erneuet.

Der Neumond den 3. hat kaltes Aprillwetter mit Schnee und Regen.

Das erste Viertel den 10. laßt sich sehr gut an mit Schnee und Regen.

Der Vollmond den 17. ist unbeständig mit Sonnenschein und Regen.

Das letzte Viertel den 25. ist fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

gen sie todt / und ließen die Todten Körper Bluts nackend auf den Strassen liegen, welches ein recht erbärmlich Spectacul anzusehen ware. Nunmehr sind die Cron: Vöcker ausgesandt / dieses Rauber: Gesind an allen Orten aufzufuchen und auszuroiten.

### Anmerckung.

Da siehet man wo keine Religion und Gottes: Furcht ist / in was grausame Laster und unwenßliche Thaten der Mensch verfallen kan. Er hat den Saamen der Bosheit in seinem Herzen der bestraffende Geist Gottes weicht von ihm / er wird in einem verkehrten Sinn dahin gegeben / und kan nichts thun als sündigen / dahin gegen die Gottseligkeit zu allen Dingen Ruh ist / und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens  
1. Tim. IV. 8.

### Von Erdbeben.

Mit Eingang des 1751sten Jahrs ließen traurige Berichte von Erdbeben ein die berühmte Handels: Stadt Triume in Istrien der Königin in Ungaren gehörig / ist mit 2000. Menschen durch ein Erdbeben fast gänzlich zu Grund gangen und die kleine nicht weit davon gelegene Insel ist ganz versunken so daß man keine Spur mehr darvon sehen kan.

In Brasilien war nach ein viel entsetzliches Erdbeben / in deme die Haupt: Stadt Vin: cento mit 15. Dörffern und e liche tausend Menschen durch ein Erdbeben verwüstet worden.

	Tag.	L.	St.	m
Baden im Ergäu / auf Georg.	13	18		1
Bern / dienst nach Quasimodog.	13	22		2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13	26		3
Beraegg / dienstag nach Georgi.	13	28		4
Eglisau / auf Georgi.	13	32		5
Elck / mittwoch vor Georgi.	13	34		6
Ermentingen / den 15.	13	37		7
Frankfurt / auf Quasimod.	13	40		8
Fürstenaу / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.	13	43		9
Glarus / auf Georgi a. Cal.	13	46		10
Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13	49		11
Hundweil / 14. Tag vor der Lands: Gemeind am Dienstag.	13	52		12
Hyon / auf Quasimod.	13	55		13
Lanaen / den letzten Mittwoch.	13	58		14
Laußenburg / am Osterdienstag.	13	2		15
Leipzig / auf Jubilate.	13	6		16
Lichtensteeg / montag nach Quasimodog.	14	9		17
Lofanna / 1. montag nach Quasimod.	14	13		18
Lucern / 14. Tag vor Auffahrt.	14	16		19
Mühlhausen / am Osterdienstag.	14	19		20
Mayensfeld / Montag nach Georg	14	22		21
Nürnberg / auf Ostern.	14	25		22
Neustadt / am Bieler: See / den 23sten.	14	28		23
Peterlingen / donst. nach Quasimodog.	14	31		24
Rapperschwell / Ostermitwoch.	14	34		25
Rheinegg im Rheinthal / den 1. mittwoch nach Georgi.	14	37		26
Rothwyl / auf Georgi.	14	39		27
Rheinfelden / den letzten donst.	14	41		28
Solothurn / am Osterdienst	14	45		29
Steckborn / donstag vor Mayt.	14	47		30
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. Cal.	14			
Teufen / montag vor der Lands: Gemeind.				
Tübingen / auf Georgi.				
Wivis / den 27.				
Wettischweil / den 1. donstag.				
Zoffingen / am Osterdienstag.				

V. **Alter May:** | **Uf und** | **Aspecten und** | **Rever May.**  
 Monat Majus, | Untergang, | vermutliche Witterung, | Majus.

**Freyt.** 1 **Phil. Jacob. III.** Der ☾ | Sonnenschein mit | 12 Pancratius  
**Samst.** 2 Athanasius ☾ | gehet ☉ 6. 17. Nach. m ☉ Fin | 13 Cerasius

18. Was ihr den Vatter bitten / Job. 16. ☉ Aufg. 4. 32. Unterg. 7. 28. m. Ev. Job. 15.

**Sonnt.** 3 **Rog. Ersch.** ☾ unter | sternis sichtbar Ne | 14 **Alf. Paul.** Boni.  
**Mont.** 4 Monica ☾ 9 55 | 4 neben ☾ gen | 15 Sophia  
**Dienst.** 5 Gotthard ☾ 10 46 | ☾ per. ☿ und | 16 Peregrinus  
**Mitw.** 6 Hs. Conrad ☾ 11 26 | \* ☉ neben Wind | 17 Ubaldu  
**Donst.** 7 **Auffahrt** Gottf. ☾ 11 58 | dem Mond frucht | 18 Bennatius  
**Freyt.** 8 Mich. Ersch. ☾ U. B. | Δ ☿ ☿ bare May | 19 Pudentiana  
**Samst.** 9 Beat ☾ 0 26 | ☾ 9. 35. ☿ ☾ in ☾ 7. 6. ☾ | 20 Christianus

19. S. Geistes Zeugnis / Job. 15. ☉ Aufgang 4. 25. m. Unterg. 7. 35. m. Ev. Job. 14.

**Sonnt.** 10 **Alf. Paul.** Gord ☾ 0 49 | ☐ ☿ ist lang en | 21 **Alf. Pfingst** Con  
**Mont.** 11 Louisa ☾ 1 11 | ☾ ☿ ein schöner Zeit | 22 **Montag** ☿  
**Dienst.** 12 Pancratius ☾ 1 31 | ☾ ☿ Morgens un | 23 **Dienst.** ☿ Dietr.  
**Mitw.** 13 Servatius ☾ 1 53 | ☾ ☿ \* ☿ Δ ☿ be | 24 **Montfassen** J.  
**Donst.** 14 Gaudenz ☾ 2 15 | stern ständig | 25 **Urbanus**  
**Freyt.** 15 Sophia ☾ 2 41 | ☾ ☿ ☿ Sonnen | 26 Cleutherius  
**Samst.** 16 Peregrinus ☾ Der ☾ | ☾ ☾ schein | 27 Eutalius

20. Sendung des S. Geistes / Job. 14. ☉ Aufgang 4. 18. m. Unterg. 7. 42. m. Ev. Job. 3

**Sonnt.** 17 **Alf. Pfingst** S m. ☾ | steht ☉ 2. 57. Vor | Regen | 28 **Alf. Dreif.** Wil.  
**Mont.** 18 **Montag** Chri. ☾ | auf ☾ neben | Cornen | 29 Marcellinus  
**Dienst.** 19 **Dienst.** Botem ☾ 10 3 | dem ☾ ist | schein | 30 Wigendus  
**Mitw.** 20 **Montf.** Christian ☾ 10 37 | die ganze ☾ ☿ | ☾ ☿ | 31 Petronella  
**Donst.** 21 Constantin ☾ 11 7 | Anbruch des Tages 1. Uhr 12. m. | Abscheid 10. U 48. m. | **Neu Pracht monat**  
**Freyt.** 22 Helena ☾ 11 33 | Nacht vor | volget | **Alf. Dreif.** ☿  
**Samst.** 23 Dietrich ☾ 11 56 | dem voll | Warmer | 1 Marcellinus  
**Wond** \* ☿ Δ ☿ ☿ | 3 Erasmus

21. Von der Wldergebur / Job. 3. ☉ Aufgang 4. 13 m. Unterg. 7. 47. Ev. Luc. 14

**Sonnt.** 24 **Alf. Dreif.** Joha. ☾ U. B. | ☾ ☿ mer Tag | 4 **Alf. 2** Eduardus  
**Mont.** 25 **Urbanus** ☾ 0 20 | ☾ ☿ ☿ ☿ | 5 Bonifatius  
**Dienst.** 26 Cleutherius ☾ 0 46 | mit Sonnenschein | 6 Weibert  
**Mitw.** 27 Eutalius ☾ 1 14 | \* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ | 7 Robertus  
**Donst.** 28 Wilhelm ☾ 1 47 | ☾ ☿ ☿ ☿ ☿ | 8 **Alf. 2** Meborbus  
**Freyt.** 29 Marcellinus ☾ 2 31 | Wind und Son | 9 Columbus  
**Samst.** 30 Ludovica ☾ 3 19 | ☾ neben | neu | 10 Onophrius

22. Vom reichen Mann / Luc. 16. ☉ Aufgang 4. 8. m. Unterg. 7. 57. m. Ev Luc. 16.

**Sonnt.** 1 **Alf. 2** Petronius ☾ Der ☾ | dem Wond | schein | 11 **Alf. 2** Barnabas





**Brachmonat hat 30. Tag.**

Mein Hertzohnd lehre mich / in allem Creuz und Leyden  
Wie du gedultig seyn / und böse Nachhert meiden.

Der Neumond den 1sten siehet sehr gefährlich aus mit Donner Blitz und Hagel.

Das erst Viertel den 7. kommt mit gutem Heu-Wetter.

Der Vollmond den 15. ist hitzig mit Donner Regen und Sonnenscheln.

Das lost Viertel den 23. kommt wider mit warmen Heuwetter.

Der Neumond den 30. beschließt den Monat mit Sonnenscheln.

der Nacht Herberge begehrten / der sie ihnen auch bewilligte. Um 10. Uhr trat einer von dieser Böswichter vor das Wirths-Haus / und schoß eine Pissolen los / worauf also bald 25. Mann herbey kamen / und in das Wirths-Haus eingedrungen. Am Tisch saße ein angefehener Burger und Gerichts-Mann und der Bott von Cöllen / der Gerichts-Mann merckte gleich was diese Kerl im Schild führten / bate deswegen einständig um sein Leben / zog eine goldene Sack-Uhr / und eine ziemliche Summa Geldes aus seinem Sack he: vor / gab es gutwillig denen Mörderen und versprach ihnen eine noch weit grössere Summa zulieferen / wann sie ihm am Leben schonen wolten. Aber alles half nichts der Gerichts-Mann / der Bott / der Wirth / samt zween anderen Männeren die am Neben-Tisch saßen / wurden alsobald todt geschossen / und die Magd die in die Stube eingetreten ward mit einem Ziel zerhauen , die übrigen Hausgenossen aber mit Stricken gebunden / jedoch konten 9. Persohnen diesen Mörderen extric: ien ohngeacht daß das Haus mit einer Wache von 25. Mann von denen Räuberren umgeben war.

Dierauf schlugen diese Räuber Rissen und Rosten auf / und nehmen Geld und Geldes wehrt mit sich fort / ohne zu wissen wohin sie sich gewendet.

Allein

	Tagl.	St.m.	M.
Mubonne / den letzten Dienstag.			
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.	15	43	1
Brendorff auf Peter und Paul.			
Biel / auf Medardi.	15	44	2
Bruntent / den letzten Mittwoch.			
Davos / den 29. alt Cal.	15	44	3
Seldkirch / auf Johanni.	15	45	4
Kempten / auf Peter Paull.	15	46	5
Viechtensteg / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	47	6
Morsee / auf Vitus.	15	47	7
Mümpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	8
Neuenburg / den 22.	15	48	9
Neustadt / den letzten Donnerstag.	15	48	10
Nevis / den 24.	15	48	11
Olten / montag vor Johanni	15	48	12
Ravenburg / auf Vitus.	15	47	13
Rothweil / auf Johanni.	15	46	14
Sales / auf Johanni.	15	46	15
Strasbourg / auf Johanni.	15	45	16
Schaffhausen / am Pfingst. Dienstag.	15	44	17
Sursee / auf Johanni und Paull.	15	43	18
Ulm / auf Vitus.	15	42	19
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15	42	20
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten	15	41	21
Zurzach / montag nach Dreyfaltigkeit	15	40	22
	15	40	23
	15	39	24
Die Nacht ist 8. Stund lang, und der Tag 15. Stund.	15	38	25
	15	36	26
	15	34	27
	15	32	28
	15	33	29
	15	30	30



7. **Alter Deumonaf.** Auf und **Aspetten und** **Neuer Deumonaf.**  
 Monat Julius. Untergang vermutliche Witerung. Julius.

Witw.	1	Theobald	☾	unter	☾	neben dem ☾	☾	12	Nabor Felix
Donst.	2	Mar. Helmsuch	☾	8 45	☾	☾	☾	13	Anacletus
Freyst.	3	Cornelius	☾	9 10	☾	☾	☾	14	Bonaventura
Samst.	4	Ulrich Bischoff	☾	9 30	☾	☾	☾	15	Heinrich

27. Pharisäer Berichtigkeit/ Matt. 5. ☉ Aufgang 4. 19. Unterg. 7 41. m. ☾ Luc. 16.

Sonnt.	5	De Anshelmus	☾	9 52	☾	☾	☾	16	De S. Beap. Selt
Mont.	6	Esajas	☾	10 16	☾	☾	☾	17	Alexius
Dienst.	7	Joachim	☾	10 41	☾	☾	☾	18	Marternus
Witw.	8	Willan	☾	11 4	☾	☾	☾	19	Rosina
Donst.	9	Cyrell	☾	11 35	☾	☾	☾	20	Arnoldus
Freyst.	10	7. Brüder	☾	U. B.	☾	☾	☾	21	Arbogast
Samst.	11	Rachel	☾	0 0	☾	☾	☾	22	Maria Magd. ☩

28. Jesus speist 4000. Matt. 8. ☉ Aufgang 4. 26. Unterg. 7. 34. ☾ Luc. 19.

Sonnt.	12	De Lydia	☾	0 55	☾	☾	☾	23	De Apo Linarius
Mont.	13	Kayser Heinrich	☾	1 45	☾	☾	☾	24	Christina
Dienst.	14	Bonaventura	☾	Der ☾	☾	☾	☾	25	Jacob Ebrist ☩
Witw.	15	Margaretha	☾	steht	☾	☾	☾	26	Anna
Donst.	16	Wendelinus	☾	auf	☾	☾	☾	27	Bantaleon
Freyst.	17	Alexius	☾	8 11	☾	☾	☾	28	Thazarus
Samst.	18	Hartman	☾	8 26	☾	☾	☾	29	Martha

29. Von falschen Propbeten/ Matt. 7. ☉ Aufgang 4. 33. Unterg. 7. 27. m. ☾ Luc. 18.

Sonnt.	19	De Rosina	☾	8 51	☾	☾	☾	30	De Abdon
Mont.	20	Arnold	☾	9 17	☾	☾	☾	31	Tanatus
Dienst.	21	Arbogast	☾	10 17	☾	☾	☾	1	Peter Kettenf.
Witw.	22	Maria Magd.	☾	10 58	☾	☾	☾	2	Portiuncula
Donst.	23	Apollonia	☾	11 46	☾	☾	☾	3	Stepf. Erfind.
Freyst.	24	Christina	☾	U. B.	☾	☾	☾	4	Dominicus
Samst.	25	Jacob Ebrist.	☾	0 44	☾	☾	☾	5	Oswald

30. Ungerechter Hausbalter/ Luc. 16. ☉ Aufgang 4. 43. Unterg. 7. 17. m. ☾ Marc. 7.

Sonnt.	26	De Anna	☾	1 49	☾	☾	☾	6	De Berklar. C.
Mont.	27	Anna Maria	☾	2 0	☾	☾	☾	7	Ufra
Dienst.	28	Stegfried	☾	Der ☾	☾	☾	☾	8	Chriacus
Witw.	29	Beatrix	☾	gebet	☾	☾	☾	9	Romanus
Donst.	30	Jacobea	☾	unter	☾	☾	☾	10	Laurentius ☩
Freyst.	31	Sidonia	☾	7 57	☾	☾	☾	11	Susanna

# Neumon. hat 31. Tag.

Des graßen Blume bleibt kaum wenig Tage stehen  
Die Herrlichkeit der Welt / wird eben so vergehen.

Das erst Viertel den 7. hat meist warme Sommer Tage,

Der Vollmond den 11. kühllet ab mit Donner und Regen.

Das lest Viertel den 23. zeigt viel Sonnenschein.

Der Neumonnd den 29. hat großes Wasser mit Platz Regen.

Allein die göttliche Rache wollte nicht zugeben / daß diese Büel: Tharen verborgen bleiben sollten / und mußten bey folgenden Anlaß offenbahr werden. Es kamen zwei von diser Räuber: Bande in die Stadt Eberfeld / und wollten die goldene Sack: Uhr / so 150. fl. wehrt war einem dasigen Uhrenmacher zu kauffen geben. Der Uhrenmacher kannte alsobald die Uhr / daß sie dem in Wirthshaus ermordeten Gerichts: Mann zu gehört hatte / liesse sich aber nichts merken / sondern sagte: Es habe erst Gestern ein Kauffmann etne solche Uhr bey ihme bestellt / er hoffe sie wohl anzubringen / er wolle sie nur hinschicken und sehen lassen / sie sollten sich niedersetzen / und ein Glas Wein trincken schickte in dessen im Geheim zu der Obrigkeit / welche diese 2. Kerls also bald gefänglich eingezogen und examinirt / die die That so gleich gestanden / und zugleich angezeigt / daß 8. Mann von ihrer Rotte nebst 5. Weibern im Wirthshaus zum Leuen auf sie warteten / um das Geld von der erlöseten Sack: Uhr unter sich zu theilen. Allein Anstatt des Geldes schickte man 60. Soldaten aus der Befahrung / und liesse man diese 13. Persohnen gefangen nehmen. Diese haben wieder ihre Mitsgespanen verrathen / so daß man in kurzer Zeit über 60. Personen von dieser Diebs: Rott gefänglich eingebracht / welchen man mit Galgen / Rad / und Schwerdt den verdienten Lohn ertheilet.

Mittlich / auf Jacobi.  
Mugspurg / auf Ulrich.  
Neau / den 1. mittwoch.  
Beaucaire / den 22.  
Bern / mittwoch nach Jacobi.  
Bonfelden / auf Jacobi.  
Biel / auf Ulrich.  
Bisatz / auf Jacobi.  
Ehren / den 15.  
Haflach / Montag nach Peter Paul.  
Heidelberg / auf Margaretha.  
Jlang / auf Margaretha / alten Calenders.  
Landa / Langenau auf Margaretha.  
Mayr / auf Jacobi.  
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.  
Milden / den 1. mittwoch.  
Münster / im Basler. Bistum den 17.  
Orbonne / auf Maria Magdal.  
Rheinaegg / mittwoch nach Jacobi.  
Kirchweyh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Sempach / auf Cyrilli.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Unterseen / am 1. mittwoch.  
Viois / Dienstag nach Maria magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach maria magdalena.  
Waldhans / auf Ulrich.  
Welsch. Neuenburg / den ersten mittwoch.  
Waldshut / auf Jacobi.  
Wilsau / auf Ulrich.  
Worms / auf Ehesboldt.  
Wülzburg / den 8.

Tag.	St. m.	Tag.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	58	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

VIII. **Alter Augustmonat** Auf- und **Aspecten und** **Neu Augustmonat**  
 Monat Augustus. Untergang. vermutl. the Witterung. Augustus.

Samst. 1 **Peter Restenf.** 8 19 | **☿ ☽ Δ ☽** Sonnen. | 12 Clara

31. Iesus waynet über Jerusalem/ Luc. 16. ☉ Aufg. 1. U. 54. Unterg. 7. U. 6. ☽. Luc 16

<b>Sonnt.</b>	2 <b>Dio.</b> Moses	☿	8 45	<b>☿ ☽ Δ ☽</b> ☐ 4	schein	13 <b>A 12.</b> Hypollitus
<b>Mont.</b>	3 Jossias	☿	9 8	<b>* ☉ * ☽</b>	Regen	14 Eusebius
<b>Dienst.</b>	4 Dominicus	☿	9 37	<b>Δ 4</b>	Donner	15 <b>Mar. Himmelf.</b>
<b>Mittw.</b>	5 <b>Oswald</b>	☿	10 12	<b>☽ 26. Nach.</b>	☉ ☽	16 Jod. Rochus
<b>Donst.</b>	6 Sirtus	☿	10 58	<b>☽ lu ☽</b>	Wind	17 Liberatus
<b>Freyt.</b>	7 Don. Alfra	☿	11 40	<b>☽ ☽ ☽ h neben</b>	Son.	18 Agapitus
<b>Samst.</b>	8 Melhard	☿	U. B.	<b>☽ ☽ Δ ☽</b>	nen	19 Sebaldus

32. Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18. ☉ Aufg. 5. U. 5. m. Unterg. 6. U. 55. ☽. Luc 17.

<b>Sonnt.</b>	9 <b>D 11.</b> Roman	☿	0 35	<b>☽ Apog. ☽ 4</b>	schein	20 <b>A 13.</b> Bernhard
<b>Mont.</b>	10 <b>Laurentius</b>	☿	1 35	<b>☽ in ☽ * h</b>	Don.	21 Privatius
<b>Dienst.</b>	11 Ignatius	☿	2 44	<b>☽ in ☽ 9 57. N.</b>	ner	22 Symphoria
<b>Mittw.</b>	12 <b>Melche</b> Clara	☿	Der ☽	<b>☽ und Tag Ende Ne.</b>		23 Zachäus
<b>Donst.</b>	13 Hypollitus	☿	steht	<b>☽ 11 51. Nach. Digen</b>		24 <b>Bartholome</b>
<b>Freyt.</b>	14 Samuel	☿	auf.	<b>☽ eerb gehen warm.</b>		25 Ludwig
<b>Samst.</b>	15 <b>Mar. Himmelf.</b>	☿	7 26	<b>☽ Nachts um 12. Gut</b>		26 Silverius

33. Vom stummen Menschen/ Marc. 7. ☉ Aufg. 1. U. 10. Unterg. 6. U. 44. ☽. Marc 6.

<b>Sonnt.</b>	16 <b>D 12.</b> Jod. Roch.	☿	7 53	<b>☽ Uren auf: ☐ 4</b>		27 <b>A 14.</b> Gebhard
<b>Mont.</b>	17 Liberatus	☿	8 27	<b>☽ Erndt. Wetter mit</b>		28 <b>Delag Aug.</b>
<b>Dienst.</b>	18 Deodatus	☿	9 5	<b>☽ ☽ Δ ☽ Δ ☽</b>	Son	29 Joh. Entbaur.
<b>Mittw.</b>	19 Sebaldus	☿	9 53	<b>* 4 menschein</b>	Don.	30 Rosa
<b>Donst.</b>	20 Bernhardt	☿	10 46	<b>☽ ☽</b>	ner Wind	31 Sabina
<b>☽ Anbruch des Tages 3. Uhr</b>				<b>☽ 22. m. Abscheid. 9 Ubr. 28. m.</b>		<b>Neu Herbstmonat.</b>
<b>Freyt.</b>	21 Privatius	☿	11 47	<b>☽ 8 32. Vorm. Nebel</b>		1 <b>Berena Egidi</b>
<b>Samst.</b>	22 Emilia	☿	U. B.	<b>* 4 ☽ ☽</b>	Sonnen.	2 <b>Basillus</b>

34. Barmbergige Samariter/ Luc. 10 ☉ Aufg. 5. U. 27. Unterg. 6. U. 13. ☽. Luc 17.

<b>Sonnt.</b>	23 <b>D 13.</b> Zachäus	☿	0 55	<b>☽ Perig. 2 * ☽</b>	schein	3 <b>A 15.</b> Schug ☽
<b>Mont.</b>	24 <b>Bartholome</b>	☿	2 5	<b>☽ neben dem</b>	Regen	4 Rosalia
<b>Dienst.</b>	25 Ludwig	☿	3 18	<b>☽ mond</b>	warm	5 Victoria
<b>Mittw.</b>	26 Severus	☿	4 28	<b>* ☽ ☽</b>	mit schein	6 Diaganus
<b>Donst.</b>	27 <b>Gebhard</b>	☿	Der ☽	<b>☽ ☽ * 4</b>	Donner	7 Regina
<b>Freyt.</b>	28 Augustin	☿	gebet	<b>☽ 0. 41. Vorm. ☐ h</b>		8 <b>Mar. Seb. + ☽</b>
<b>Samst.</b>	29 <b>Joh. Entbaur.</b>	☿	unter	<b>* ☽ ☽</b>	Sonnenschein	9 <b>Costanz. R U</b>

35. Von 10. Aufhängigen/ Luc. 17. ☉ Aufg. 5. U. 40. Unterg. 6. U. 20. m. ☽. Luc 14.

<b>Sonnt.</b>	10 <b>D 14.</b> Hs. Heint.	☿	7 20	<b>☽ ☽ ☽ * h</b>	Regen	10 <b>A. 6.</b> Nicol. Tole
<b>Mont.</b>	31 Rebecca	☿	7 47	<b>* ☽ ☽</b>	Sonnenschein	11 <b>Beltz Regula</b>

# Angstmonat hat 31. Tag.

Es ist die Erde groß an Schnittern mills oft fehlent  
 Laß theurer Heyland und viel treue Lehrer zehlen.

Das erste Viertel den 5. ist zu Wind Regen und Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond den 13. komt mit gutem Erd. Wetter.

Das lezt Viertel den 21. zelget schon Nebel mit Sonnenschein.

Der Neumond den 28. zelget sich Wind und Schnee auf Beraen.

## Anmerckung.

Also gehet es wenn man die ordentliche Mittel / nemlich die Arbeit die Gott dem Menschen befohlen hat hinan setzet / und sich mit unerlaubten Mittlen ernähren will. Man braucht von Anfang allerhand List / Betrug / Lugen / und Falschheit / hernach gerathet man auf Rauben und Stehlen / endlich legt man alle Menschlichkeit ab / und beraubet den Menschen gar seines Lebens / und muß mit Schrecken ein Ende nehmen / ja von dem Richter der Lebendigen und Todten das mehrere noch am letzten Gericht erwarten.

## Curiose und wunderliche Bestattung eines verstorbenen Fürsten in Ost. Indien von einem Dänischen V. is. Novario aus Tranquebar vom 2. Hornung 1751. geschrieben.

Dieser Fürst ware reich und mächtig, hatte 47. Gemahltnen / und der Heydnischen Religion angethan. Er starb in dem 30. Jahr seines Alters. Weilten nun bey den Heyden der Gebrauch ist / daß man die Todten, nicht wie die Christen zubegraben pfleget / sondern man verbrennet sie auf einem Scheiterhauffen. Dem Zufolge ward außer dem Schloß also dieser alte Fürst gestorben ein grosser Graben gemacht / und mit Holz in Form eines Scheiter. Hauffens angefüllt. Da nun alles so zubereitet war / brach je

Ulrich / auf Vorenkentag.  
 Altstätten / montag nach Maria Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8 Tag hernach.  
 Arau / den 1. mitwoch.  
 Bremgarten / auf Bartholomä.  
 Brunschweig / montag nach Laurenz / berühmte Mess.  
 Bischoffzell / mont. nach Pelagi.  
 Einsiedlen / montag vor Berena.  
 Endingen / Engen / Ensisheim / auf Bartholomä.  
 Ettiswil / donst nach Rochus.  
 Fischbach / auf Laurenzentag.  
 Genf / den 1sten.  
 Glarus / dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. ist ein grosser Schaaf-Markt.  
 Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.  
 Heidelberg / mont. nach Barthol.  
 Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi.  
 Hauptweil / nach Bartholomä.  
 Lyon / den 4ten.  
 Landschut / auf Bartholomä.  
 M. lk / samstag nach Bartholm.  
 Murten / mitw. vor Bartholm.  
 Neustadt in der Pfalz / den 5.  
 Olten / mont. nach Maria Himm.  
 Rapperschweil / mitwoch vor Bartholomä.  
 Reichensee / auf Laurenz.  
 Rheinfelden / donst. nach Barth.  
 Schaffhausen / auf Bartholomä.  
 Sursee / auf Joh. Enthauptung.  
 Schwargenberg / an Vorenken-Abend.  
 Urnäsch / den 1. montaga. E.  
 Wattweil / den 2. mitwoch.  
 Willisau / auf Vorenken-Tag  
 Zerbst / auf Bartholm.  
 Zoffingen / mitwoch nach Barth.  
 Zurzach / den letzten montag  
 Zwoysimmen / den 4. mitw. d.

Tag. E.	St. m	W.
13	18	1
14	19	2
14	11	3
14	7	4
14	4	5
14	0	6
13	57	7
13	53	8
13	50	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	35	4
13	31	5
13	29	6
13	26	17
13	23	18
23	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	12
13	6	23
13	3	24
13	0	25
12	57	26
12	53	27
12	49	28
12	45	29
12	42	30
12	38	31



# Herbstmonat hat 30. Tag.

Wilt du ein guter Ehrlich / und Knecht des Herren heißen,  
So muß du Fruchtbarkeit / in guten Wercken weisen.

Das erst Viertel den 4. hat noch Schnee und Reiffen auf Bergen.

Der Vollmond den 12. zeigt sich recht gut Herbst. We ter mit Nebel.

Das lest Viertel den 19. fährt mit Nebel und Sonnenschein fort.

Der Neumond den 26. hat auch kalte Regen.

brachte man den Todten. Leichnam mit Gold / Silber / und kostbaren Kleidern angezogen herbey / und sagte man denselben auf den Scheiterhauffen / die Heidnischen Priester Braminen genannt zündeten den Scheiterhauffen / unter vielen Aberglaubischen Ceremonien an / als dieses geschehen / kamen die 47. Gemahlinen mit den kostbarsten Kleidern angethan / mit Edelgestein und Blumen geschmückt / herbey. Diese alle mußten / nach dem Heidnischen Gesetzen und Gewohnheiten des Landes zugleich auf den Scheiterhauffen gesetzt und lebendig verbrant werden.

Die erste und vornehmste gieng getrost und herzhafft vor an / und hielt in der rechten Hand des verstorbenen Fürsten Degen / denselben überreichte sie dem Nachfolger des verstorbenen Fürsten / und that zugleich eine zärtliche und nachdruckliche Ermahnung an denselben : Er solle Degen niemahls anders gebrauchen / als zu Schutz und Schirm der Frommen / und zu Abstraffung der Ubelthäter. Hierauf wendete sie sich Großmüthig gegen dem Scheiterhauffen / sahe denselben unerschrocken an / Befahl ihre Seele denen Göttern und stärkte sich von selbst in das Feuer.

Hierauf kam die andere herbey / die war eine Schwester eines vornehmen Fürsten der sie

	Tag.	St.m.	19
Appenzell / mont. nach Matthäi.	12	35	1
Augsburg / auf Michaeli.	12	32	2
Allmanschwend / den 9.	12	29	3
Anders in Schams / den 20. a. C.	12	26	4
ein Viehmarkt.	12	23	5
Bâs zu / an Michaels Abend.	12	19	6
Bogen / auf Verona Egtb.	12	16	7
B. egerwald zu Eck / den 17.	12	13	8
Chur / den 20. Viehmarkt a. C.	12	9	9
Costanz / den 9.	12	3	10
Davos / den 29. alt. Calend.	12	0	11
Under Egg / den 17.	11	16	12
Elga / mitwoch auf Michaeli.	11	13	13
Erlenberg / den 1. mitwoch.	11	10	14
Feldkirch / auf Michaeli.	11	53	15
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	50	16
Gais / mont. nach Matthäi a. C.	11	47	17
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöh.	11	44	18
a. Cal. ein grosser Viehm. den	11	40	19
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	11	36	20
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. C.	11	33	21
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	29	22
Hertsau / auf Michaeli alt. C.	11	26	23
Ilark / den 17. Viehmarkt a. C.	11	19	24
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor	11	12	25
Leipzig / auf Michaeli. Andreas	11	8	26
Mayenfeld / mont. nach Michael.	11	4	27
Rheinwald / den 7. alt. Cal.	11	1	28
Salez / auf Michaeli.	11	59	29
Savlea / den 1. montag nach †			30
Erhöhung a. Cal.			
Schulz / den 21. a. Cal.			
Stauffen / auf Verona a. C. oder			
den 12. den 2. am Abend vor Mich.			
Steinberg / den 22. a. C. ein Vieh			
St. Johann / 1. Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf † Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Shannberg montag vor Michael.			
Thufis / den 19. a. C. ein Viehm.			
Tirau / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am montag nach			
Matthäi / die andern 3. alle			
14. Tage hernach.			
Wallendos / den 16. a. Cal.			
Wildhaus auf † Erhöhung.			
Zurzach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			



# Weinmonat hat 31. Tag.

Mein Heyland gib das ich gleich einem alten Hebra/  
Gans fest an dir allein dem Weinstock möge kleben.

Das erst Viertel den 4. hat der Zeit ge-  
mäß gut Wetter.

Der Vollmond den 12. hat noch Nebel und  
Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 18. ist unbeständig  
mit Schnee und Regen.

Der Neumond den 26. mit einer unsicht-  
baren Sonnen, Finsternuß komts Wind  
Schnee und Sonnenschein.

sie zum Tode begleitete. Als sie zum bren-  
nenden Scheiterhauffen gekommen umarm-  
te sie sehr zärtlich ihren Bruder und nahm  
einen herzbeweglichen Abscheid von ihm  
und vom umsehenden Volck. Der Bruder  
wollte fast in Thränen zerfließen / sie aber  
nekte kein Aug / sonder risse die Kleindien  
und Edelgesteinen vom Hals und gab sie dem  
Bruder zur Lege. Sie bezeigte eine grosse  
Standhaftigkeit / rieß überlaut / Chiva!  
Chiva! so der Ramme eines von ihren Göt-  
teren ist / und sprang in das Feuer. Und so  
so gete eine der anderen: Jedoch mit unglei-  
chen Gemüths, Regung / einige von ihnen  
waren ganz getroffen und herzhafft und liessen  
nicht die geringste Todes, Furcht von sich  
blicken andere aber waren voll Furcht und ent-  
setzen. Nur eine wollte sich davon machen  
und nahm ihre Zuflucht zu einem Christen der  
unter dem Hauffen stuhnde und diesem tran-  
rigen Spectacul zu sahe allein der Christ wol-  
te sich ihrer nichts annehmen / und sagte:  
Das es nicht in seiner Gewalt stehe sie zu  
erreiten da kamen die Heidnischen Pfaffen  
herbey nahmen si mit Gewalt und warfen  
sie auch zu den andern in das Feuer.

Was nun für ein erbärmliches Beheul-  
klagliche Wimseln und jämertliches Geschrey  
entstanden ist nicht zubeschreiben so das auch  
die

	Tag.	L.	Tag.
	St.	m.	Tag.
Madeyru am Gall Abend.	10	54	1
Appenzell / am . mitw. nach Gall.	10	5	2
Basel / auf Simon Judä.	10	47	3
Bern / diestag nach Michael und dienstag vor Simon Judä	10	49	4
Bludenz den 3. Weinmonat / und den 21. ditto.	10	41	5
Bonaduz / auf alt Michael.	10	37	6
Bregenz / auf Gall.	10	34	7
Erlebach / dienstag vor Gall.	10	31	8
Einsidlen / mont. nach G. li.	10	27	9
Fraunfeld / mont. nach Gall.	10	24	10
Glaris / ein Tag vor Gall a. E.	10	21	11
Hundweil / mont. vor alt Gallentag	10	18	12
Küblis / den . freyt. Viehmarkt.	10	15	13
Sindau / am samst. nach Simeon Judä.	10	12	14
St. Gallen / mont. vor Gall.	10	9	15
Sucera / auf Leodigare.	10	5	16
Meppenfeld / montag nach Michael.	10	2	17
Pretzen bey dem Closter / am olten H. Creutztag / der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	58	18
Ragaz / montag nach Gall / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach	9	54	19
Rapperschwil / mitw. nach Dionisi	9	5	20
Sargans / am donst. vor Mart	9	47	21
St. Gallen / samst. nach Gall	9	44	22
Seewels bey der Schmidten / auf Gall a. E. ein Viehmarkt.	9	42	23
Schweiz / auf Gallentag.	9	38	24
Solothurn / mitw. nach Gall.	9	35	25
Sonthusen / den 15.	9	32	26
St. Johann / auf G. li.	9	29	27
Stein am Rhein mitw. nach Gall.	9	29	28
Teufen / montag nach Gall oder am Tag.	9	2	29
Trogen / montag nach Michael.	9	2	30
Tobelmühl / mont. nach Gall.	9	1	31
Unterseen / den 1. und letzten mitw.			
Urdätschen / dienstag vor Gall.			
Überlingen mitw. nach Ursula.			
Winterthur / donstag vor Gall.			
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI. **Alter Winterm.** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Winterm.**  
 Monat November. | Untergang. | vermutliche Witterung. | November.

44. Vom Fing. Groschen / Matt. 22. ☉ Aufgang 7. 23. U. ter . 4. 37. m. Ev. Matt. 24.

<b>Sonnf.</b> 1 <b>Das. All. Heilg.</b>	☉	9 24	Sonnenschein	12 <b>St. Marti B.</b>
<b>Mont.</b> 2 <b>Alex. Seelen.</b>	☉	10 29	☉ ♂ * ♀ Nebel	13 Didacus
<b>Dienst.</b> 3 Theophilus	☉	11 36	☉ 6. 15. B. * h unbes.	14 Venerandus
<b>Mittw.</b> 4 Sigmund	☉	U. B.	☉ ♀ ständig mit	15 Leopold
<b>Donst.</b> 5 Malachias	☉	0 48	☉ h Δ 4 Δ ♂ Δ ○	16 <b>St. Mar. F. F.</b>
<b>Freyt.</b> 6 Leonhard	☉	2 1	* h Wind Schnee	17 Florian
<b>Samst.</b> 7 Florentin	☉	3 15	☉ 4 ♀ und Regen	18 St. genius

45. Obristen Töchterlein / Matt. 9. ☉ Aufg. 7. U. 31. Unterg. 4. 29. m. Ev. Matt. 17.

<b>Sonnf.</b> 8 <b>Das. 4. Getrön.</b>	☉	4 36	Δ h Nebel und	19 <b>St. 6. Elisabeth</b>
<b>Mont.</b> 9 Theodor	☉	Der	☉ 8 Δ 4 ♂ ♂ ☉	20 Columbanus
<b>Dienst.</b> 10 Justus	☉	steht	☉ 2. 4. 1. W. Ob. 28 38	21 <b>Maria Opfer</b>
<b>Mittw.</b> 11 <b>Maria Blich.</b>	☉	auf	nenschein durch	22 Cecilia
<b>Donst.</b> 12 Marti Babst	☉	6 29	☉ h einander	23 Clemens
<b>Freyt.</b> 13 Weibrath	☉	7 39	☉ 4 neben dem trüb	24 Chrysogonus
<b>Samst.</b> 14 Friderich	☉	8 54	☉ Mond (perig mit	25 <b>Catharina F.</b>

46. Greuel der Verwüstung / Matt. 24. ☉ Aufg. 7. 39. m. Unterg. 4. 21. m. Ev. Matt. 24.

<b>Sonnf.</b> 15 <b>Das. Leopold</b>	☉	10 6	* ☉ Δ ○ Wind und	26 <b>St. 27. Conrad</b>
<b>Mont.</b> 16 <b>St. Mar.</b>	☉	11 16	* ☉ ☉ ♂ Δ ♀ Schnee	27 Agricola
<b>Dienst.</b> 17 Florian	☉	U. B.	☉ 5. 16. B. Sonnen	28 Costbennus
<b>Mittw.</b> 18 Eugenus	☉	0 25	* ☉ ☉ ☉ h * h schein	29 Saturnius
<b>Donst.</b> 19 <b>Elisabeth</b>	☉	1 31	Δ 4 ♂ * ☉ Nebel	30 <b>Andreas F.</b>
☉ Anbruch des Tages 5 Uhr 22. m. Abscheid 6. Uhr 38. m.				<b>Neu Christmonat</b>
<b>Freyt.</b> 20 Amos Elisabeth	☉	2 16	* ☉ ☉ * h * ♀ in	1 Ellgus
<b>Samst.</b> 21 <b>Maria Opfer</b>	☉	3 38	* ☉ ☉ den Thälern	2 Bibiana

47. Vom Jüngsten Tag / Matt. 25. ☉ Aufg. 7. 46. m. Unterg. 4. 14. m. Ev. Luc. 2.

<b>Sonnf.</b> 22 <b>Das. 6. Cecilia</b>	☉	4 41	☉ ☉ ☉ neben auf	3 <b>St. 1. Advent Lu</b>
<b>Mont.</b> 23 Clemens	☉	Der	☉ dem ☉ ☉ Bergen	4 Barbara
<b>Dienst.</b> 24 Chrysostomus	☉	gebet	☉ 7. U. 39. m. Nachm.	5 Sabina
<b>Mittw.</b> 25 <b>Catharina</b>	☉	unter	☉ h neben Sonnen	6 <b>Nicolaus F.</b>
<b>Donst.</b> 26 <b>Conrad</b>	☉	6 8	☉ dem ☉ ☉ schein	7 Ambrosius
<b>Freyt.</b> 27 Jeremias	☉	7 7	☉ Apog * ♂ Schnee	8 <b>St. C. m. f. F.</b>
<b>Samst.</b> 28 Costenes	☉	8 12	* ☉ ☉ Stee geht kalte	9 Leocadia

48. Einritt Christi / Matt. 21. ☉ Aufgang 7. 51. m. Unterg. 4. 9. Ev. Matt. 11.

<b>Sonnf.</b> 29 <b>St. 1. Advent</b>	☉	9 19	☉ Abends um Wind	10 <b>St. 2. Melchades</b>
<b>Mont.</b> 30 <b>Andreas</b>	☉	10 26	☉ 10 Uhren um Schnee	11 Damascus

**Wintermonat hat 30. Tag.**

Wie man im Walde kan den Fahl der Bäume schauen /  
So wird auch groß und klein vom Tod umgehauen.

Das erste Viertel den 3. ist noch unbekä-  
dig mit Schnee und Regen.  
Der Vollmond den 10. hat Nebel und  
Eomenscheln.  
Das lest Viertel den 17. zeigt sich Nebel  
und Sonnenschein.  
Der Neumond den 24. komt mit Wind  
und Schnee.

Die allerberghafftesten Zuschauer in ein En-  
sehen gerathen / je eine schlug sich um die an-  
dere, sie bemüheten sich das Ende des Gra-  
bens zuerlangen / schreyen um Hülfe und  
Errettung aber alles war umsonst sie wur-  
den wider zurück in das Feuer gestossen / man  
warf Holz auf sie und machte die Flamme  
größer, bis sie endlich unter entsetzlichem New-  
len und Geschrey ihren Geist aufgaben.

Da sie nun zu Starb und Aschen verbrant  
waren kamen die Heidnische Priester her-  
bey / und machten über die Aschen dieser un-  
glückseligen einen Hauffen Ceremonien.  
Den folgenden Tag aber samleten die Prie-  
stere die Asche mit den Gebeinen wickelten sol-  
che in kostbare seidene Tücher ein und warfen  
dieselbe nahe bey der Insul Ramesuren in  
das Meer. Der Graben aber wurde so gleich  
wieder ausgefüllt / und über denselben ein  
kostbarer Tempel gebauen / in welchen nun  
die Heyden zu Ehren des verstorbenen Für-  
sten und seiner Gemahlinen ihre Opfer brin-  
gen. Die verbranten Gemahlinen aber wer-  
den von Dato an unter die Heydnische Götter  
gezohlet / und fortan also verehret.

**Anmerckung.**

Wie viel tausend Christen werden durch  
diese verbrante Heydnische Weiber beschä-  
met / sie lassen sich aus Aberglauben und Lie-  
be

	Tag	St. m.	19
Appenzell / am mitwoch nach Mar- tini.			
Arbon / auf Martini.			
Bern / mitwoch nach martini.	9	41	1
Bernegg / auf Mar'ini.	9	12	2
Bischoffzell / auf Martini.	9	10	3
Costanz / auf Conradi.	9	7	4
Ehur / auf Martini alt. Cal. und auf Andreas.	9	4	5
Eleven / auf Andreas.	9	2	6
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.	9		7
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	9		8
Frezburg in Uchtland / auf Mar- tini.	8	5	9
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. alt. Calen.	8	52	10
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach. a. C.	8	48	2
Hanz den 1. dienst. alt. Calen. d.	8	46	13
Küblis / den 1. Frestag. Viehm.	8	44	14
Langenargen / den 6.	8	42	15
Leon / auf aller Heiligen.	8	37	17
Meiringen / auf Conradi.	8	3	18
Merspurg / mitwoch vor Mart.	8	34	19
Rheinegg / mitwoch nach mart.	8	32	20
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	30	21
Sargans / am donustag vor Sa- charina.	8	29	22
Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal ein Viehm.	8	28	23
Stein am Rhein / donstag nach Martini.	8	27	24
St. Johann / auf Catharin.	8	26	25
Schaffhausen / auf Martini.	8	24	26
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	22	27
Ury / donstag nach Martini.	8	21	28
Teufen / montag nach martini/ alt. Calenders.	8	20	29
Tübingen / auf martini.	8	19	30
Weil / dienstag nach Othmar.			
Winterthur / donstag vor martini.			
Wildhaus / am Dienst. vor Mart.			

12. **Alter Christmonat** | Auf- und Untergang. | **Aspecken und** | **Neu Christmonat**  
 Monat December. | | vermutliche Witterung. | December.

Dienst	1 Longinus	III	11 36	Die Breeb geht kaltes	12 Pauli Bischoff
Mittw.	2 Candidus	III	U. B	Abends Wetter	13 Lucia Jos
Donst.	3 Lucius	III	0 47	o. 21. Vor. □ h Δ ♂	14 Nicassus
Freyt.	4 <b>Barbara</b>	III	2 1	□ 4 um mit	15 Abraham
Samst.	5 Cordula	III	3 20	Δ h Δ ○ □ ♀ Nebel	16 Adelheit

49. Vom jüngsten Tag / Luc. 21. ☉ Aufg. 7. U. 53 Unterg. 4. U. 7. ☌. Job. 1.

<b>Sonnt</b>	6 <b>2. Nicolaus</b>	III	4 37	☉ * 4 6. Ubrn und	17 <b>3. Lazarus</b>
Mont.	7 Agathon	III	5 50	♂ ♂ Δ ♀ Sonnen-	18 Wunibald
Dienst	8 <b>Marla Empf.</b>	III	6 50	auf. schein	19 Nemesius
Mittw.	9 Willibaldus	III	Der	☉ in h. Kürker Tag	20 <b>Kronf. Achilles</b>
Donst.	10 Walther	III	steht	☉ o. 51. B. ☉ in 9. 1. B.	21 <b>Thom. Ap. ☌</b>
Freyt.	11 Damastus	III	auf.	☉ in h. Winters	22 Beatrix
Samst.	12 Pauli Bischoff	III	6 16	Urfang Δ ♂ Wind	23 Dagobert

50. Job. im Gefängniß / Matt. 11. ☉ Aufg. 7. U. 54 Unterg. 4. U. 6. ☌. Luc. 3

<b>Sonnt</b>	13 <b>3. Lucia Jos.</b>	III	7 31	☉ Δ h und Schnee	24 <b>4. Adam Eva</b>
Mont.	14 Nicassus	III	8 45	☉ Δ ♂ Δ ○ kalt	25 <b>Christtag ☌ ☌</b>
Dienst	15 Abraham	III	9 56	☉ □ h * 4 mit	26 <b>Stephan ☌ ☌</b>
Mittw.	16 <b>Kronf. Adelheit</b>	III	11 3	☉ 4 21. Mach * ♂	27 <b>Joh. Evang. ☌</b>
Donst.	17 Lazarus	III	U. B.	☉ Δ ♀ Nebel	28 <b>Kindlein Tag ☌</b>
Freyt.	18 Wunibald	III	0 8	☉ Apog. 0, 6. Mach.	29 <b>Thom. Bischoff</b>
Samst.	19 Nemesius	III	1 13	☉ ☉ □ 4 * ○ Son.	30 <b>David</b>

51. Job. zeuget von Christo / Job. 1. ☉ Aufg. 7. U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. ☌. Luc. 2.

<b>Sonnt</b>	20 <b>4. Achilles</b>	III	2 17	☉ ♀ nenschein	31 <b>5. Sylvester</b>
Mont.	21 <b>Thom. Ap.</b>	III	3 18	☉ neben Δ 4 Son.	<b>Janer 1755.</b>
Dienst	22 Chyridonius	III	4 16	☉ dem Mond nen	1 <b>Neu Jahr ☌ ☌</b>
Mittw.	23 Dagobertus	III	Der	☉ ☉ h schein	2 Abel
Donst.	24 Adam Eva	III	gebet	☉ 3. U. 14. Nach. ☉ 4	3 Isaac
Freyt.	25 <b>Christ. Tag</b>	III	unter	☉ Apog. Es kommt	4 Elias
Samst.	26 <b>Stephanus</b>	III	5 48	☉ ☉. starke Wind	5 Simeon

52. Vom Schwerdt Simeon / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 56 Unterg. 4. U. 14. ☌. Luc. 2.

<b>Sonnt</b>	27 <b>6. Job Evang</b>	III	6 48	☉ neben dem mit	7 <b>6. Isidorus</b>
Mont.	28 <b>Kindlein Tag</b>	III	8 4	☉ Mond Schnee Nebel	8 Lucianus
Dienst	29 Thom. Bischoff	III	9 15	☉ ☉ Δ 4 □ ♂ Δ ○	9 Julianus
Mittw.	30 <b>David</b>	III	10 24	☉ in h. ☌ ☌ mit	10 Samson
Donst.	31 Sylvester	III	11 36	☉ ☉ Sonnenschein	11 Gerson



# Christmonat hat 31. Tag.

Endlich / wann der Lauf zu Ende / so Befehl ich meinen Geist  
Dir in deine treue Hände / der du Gott und Vater heist

Das erst Viertel den 3. komt mit sehr kaltem Wetter mit Nebel.

Der Vollmond den 10. zeigt Schnee und Wind.

Das lest Viertel den 16. hat meist Sonnenschein.

Der Neumond den 24. hat Schnee, Gestöber und Nebel.

be zu ihrem Fürsten lebendig verbrennen  
Was thut man doch unter uns Christen / man mag kaum aus Liebe zu Gott eine einige böse Gewohnheiten meiden und aufgeben. Man wil dem Fleisch nicht wehe thun / den eigenen Willen nicht brechen / und ein ganz gemächliches Christenthum führen. Sehet aber auch wie die Natur / Kräfte im Leiden so gar nicht möge zureichen es muß Gnade seyn / dies Weiber giengen Betrost bis an das Leiden / aber im Leiden waren sie Zaghaft / was machte es ? es war nur Natur / und nicht Gnade in ihren Seelen. Wie viel tausend Christen in denen Gottes Gnade herschete giengen hingean mit Freuden in das Feuer. Sie liessen sich aus Liebe zu Gott lebendig verbrennen / sie surgen mitten in den Flammen geistliche Lieder und Psalmen. Sie zeigten bis an den letzten Athem / Zug einen unerschrockenen Muth. Was machte es ? Gottes Gnade war in ihnen die stärkste sie / daß sie den grausamsten Marter / Tod mit Freuden ausstuhnden.



Altstätten / donnst. nach Nicol.  
Appenzell / am mitw. nach Nicol.  
Arau / mitw. vor Thomas.  
Bern / montag nach Thomas.  
Biel / donst. vor dem Neu. Jahr.  
Bremgarten / den 22.  
Buchhorn / den 1. Montg.  
Chur auf Andreas alten Calend  
Ermatingen / den 1.  
Frauensfeld / mont. nach Nicol.  
Geldkirch / auf Thomas.  
Freiburg im Breisgau auf Thom.  
Hauptweil / montag nach Andre.  
Heidelberg / auf Nicolat.  
Seiß / den 1. tag. vorm Appenzel-  
lermarkt.  
Jlanz in Pöndten / den 1. diensttag  
alt. Cal. und den 31.  
Kaiserstuhl / auf Nicolat / und  
Thomas.  
Küblis / 1. Freytag Biehmarkt.  
Langburg / donstag nach Nicol.  
Mühlhausen / auf Nicolat.  
Peterlingen / den 21.  
Rapperswil / mitwoch vor  
Thomas.  
Rickenbach / den 1. diensttag.  
Schiers / an Thomas. Tag. a. c.  
Straßburg / auf alt Weihnacht  
Sursee / auf Nicolat.  
Tengen / den 4.  
Überlingen / auf Nicolat.  
Ury / donstag vor Nicolat.  
Waldbut / den 6.  
Willisau / Dienstag vor Thom.  
Winterthur / donst. vor Thom.  
Yverdon / den 27.  
Zwenfimen / den 2. donst.  
Zofingen / den 23.

Tag.	L.	Str.	m.	Tag.
8	17			1
8	16			2
8	16			3
8	15			4
8	14			5
8	14			6
8	13			7
8	12			8
8	12			9
8	12			10
8	12			11
8	13			12
8	14			13
8	14			14
8	15			15
8	15			16
8	16			17
8	16			18
8	17			19
8	18			20
8	19			21
8	20			22
8	21			23
8	21			24
8	24			25
8	26			26
8	27			27
8	28			28
8	29			29
8	30			30
8	31			31

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.

